

Liestal, Dezember 2017

**Protokoll der Spielerversammlung vom Samstag, 9. Dezember 2017 um 19:30 Uhr
Seminarraum «Jupiter» im GZI Nottwil**

Anwesende TK: M. Jutzi, M Fässler, S. Keller
Spieler/innen: S. Dulaj, F. Lichtin, E. Selimovic, T. Rosenast, R. Förstel (Trainerin)
RSS: Tamara Strasser

Entschuldigt: M. Altermatt, J. Blanc, B. Flöer, D. Furler, A. Monemoto, H. Pfister, P. Zeugin

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Traktandenliste

M. Jutzi begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19:37 Uhr.
Zum Stimmzähler wird unter Applaus S. Dulaj bestimmt.
Anwesend sind acht Personen, was ein absolutes Mehr von fünf ergibt.
Abgemeldet haben sich sieben Personen.
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Spielerversammlung vom 10.12.2016

Das Protokoll wird ohne weitere Ergänzungen einstimmig angenommen und verdankt.

3. Rückblick 2017

Trainingskurse

Mit diesem Wochenende wurden insgesamt 16 Kurse (10 Kader- + 6 Sportkurse) durchgeführt. Die Sportkurse fanden mehrheitlich in Nottwil statt. Die Kaderkurse im ersten Halbjahr mehrheitlich in Bern und im zweiten Halbjahr in Nottwil. Die Teilnehmerzahlen schwankten zwischen 2 bis 13 Athleten, wovon 1 – 5 von PluSport. Durchschnittlich ergibt dies ca. sechs Spieler (zwei PluSport) pro Training, was in etwa den Quoten der Vorjahre entspricht. Insbesondere bei den Kaderkursen war das Verhältnis von RSS- + PluSport-Athleten nun bereits ziemlich ausgeglichen. Nachwuchs, vor allem im Rollbereich, ist kaum dazu gekommen. In den Trainings wurden jeweils 2-3 Blöcke gemacht und die Trainings waren so intensiv. Dies wird auch zukünftig so sein. Im Sommer hatten wir einen dreitägigen Kurs. Schwerpunkt lag hier bei Kraft und Ausdauer. Der Zeitpunkt mit Ende Juli war aufgrund der heissen Temperaturen etwas ungünstig. Extremsituation war lehrreich, da man an Wettkämpfen auch solche antreffen kann. Solche „Spezialtrainings“ werden auch in Zukunft durchgeführt.

Turniere/Wettkämpfe

Insgesamt waren die Schweizer Farben an sechs Weltranglistenturnieren vertreten. Leider waren die Resultate doch unter den Erwartungen und Podestplätze konnten mehrheitlich nur in den Team-Events erspielt werden. An der EM in Lasko hat einzig S. Keller die Gruppenphase überstanden. An den Deutschlandpokal-Turnieren waren diverse Schweizer am Start. Die Highlights waren sicherlich der Sieg von A. Monemoto am DP-Turnier in Köln in der B-Klasse sowie in Lobbach, wo wir zum ersten Mal in jeder Klasse (A, B, C + N) vertreten waren. M. Jutzi appelliert an alle, insbesondere aber noch nicht so Wettkämpferproben bzw. Neulinge, solche Turniere zu spielen, da der zeitliche und finanzielle Aufwand sehr gering ist und viel Spielpraxis gesammelt werden kann. Die SM 2017 fand im gewohnten Rahmen in Nottwil statt. Die Anzahl der Teilnehmenden war mit 18 sehr positiv. Der Gesamte Anlass ergab durchaus positives Feedback. Eine SMM wurde nicht durchgeführt, da kein Organisator gefunden wurde. Auch künftig wird die SMM keine Priorität haben, da es momentan zu wenig Teams gäbe.

4. Jahresplanung 2018

Trainingskurse

Die Jahresplanung ist jedes Jahr eine Herausforderung, da Trainings um die Turniere herumgeplant werden müssen. Dieses Jahr wurde der internationale Turnierkalender sehr spät (November!) bekanntgegeben. Jeden Monat findet in ziemlich regelmässigem –Verhältnis ein Kadertraining in Bern oder Nottwil statt. Durchschnittlich findet jeden zweiten Monat ein Sportkurs statt, der für alle zugänglich ist. Diese sind praktisch alle eintägig. Der zweitägige Osterkurs in Nottwil ist ebenfalls wieder für alle offen. Beim Sportkurs im Dezember wird am Samstagabend zudem wieder die Spielerversammlung 2018 stattfinden. Da aufgrund der Turnierplanung der Kaderkurs im Mai wegfällt, wird ein mehr-tätiger Kaderkurs (ev. im nahen Ausland?) geplant, der im Sommer stattfinden wird. Auch beim Sportcamp «move on» im Oktober wird Tischtennis wiederum angeboten, wenn es dementsprechend Anmeldungen gibt.

Turniere/Wettkämpfe

Am Wochenende vom 21./22. April 2018 finden die Schweizermeisterschaften (Einzel, Doppel, Open) in Nottwil statt. Ziel wäre es, in naher Zukunft unsere SM bei den Elite Schweizermeisterschaften von Swiss Table Tennis zu integrieren.

Im Jahr 2018 finden die fünf mehrheitlich bereits etablierten Deutschlandpokalturniere (Rheinsberg, Fulda, Hennef, Bad Blankenburg + Lobbach) statt.

Eingeplant und budgetiert sind für 2018 fünf Weltranglistenturniere. Dies sind Lignano/ITA (Faktor 20), Bratislava/SVK (Faktor 40), Lasko/SLO (40) + El Prat de Llobregat/ESP (20), welche auch gleich die Selektionswettkämpfe für die WM in Lasko/SLO sind, sowie zusätzlich noch Ostrava/CZE (20) im Oktober. Die Faktor 20 Turniere sind insbesondere für Nachwuchsspieler eine gute Einstiegsmöglichkeit ins internationale Wettkampfgeschäft.

Das komplette Jahresprogramm ist ab sofort auf unserer Homepage zu finden.

5. Wahl/Wiederwahl der TK-Mitglieder

Da es per Ende 2017 keine Rücktritte aus der TK gibt, steht keine Wahl/Wiederwahl von TK-Mitgliedern an und diese sind noch für ein weiteres Jahr (2017/18) gewählt.

Somit sieht die TK Tischtennis für noch mindestens das nächste Jahr wie folgt aus:

- Markus Jutzi (TK-Chef + Nachwuchsverantwortlicher)
- Philipp Zeugin (Nationaltrainer)
- Michael Fässler (Sekretär + Athletenvertreter PluSport)
- Silvio Keller (Materialverwalter + Athletenvertreter RSS)
- Dominik Furler (Webmaster)

6. Anträge/Vorschläge

Bis zum Abgabetermin sind keine Anträge seitens der Spieler/innen eingegangen.

Aus der letzten Spielerversammlung wäre eigentlich angedacht gewesen, ein Schweizer Ranking zu bilden, welches als Basis für den Handicap-Modus in der Open-Kategorie bei der SM dienen sollte. Die TK hat sich nun jedoch etwas von diesem Vorhaben distanziert und zwar aus folgenden Gründen.

- Wie bereits schon erwähnt ist das Ziel, in naher Zukunft unsere SM bei den Elite Schweizermeisterschaften von Swiss Table Tennis zu integrieren. Dies hätte zur Folge, dass die Open-Kategorie ganz wegfällt.
- Der heutige Handicap-Modus für die Open-Kategorie ist wenig zufriedenstellend und dies würde sich vermutlich auch nach Anpassung auf Basis eines Schweizer Rankings nur wenig ändern.
- Die Bildung eines generellen Schweizer Rankings soll aber trotzdem weiter verfolgt werden und dazu wird in einem ersten Schritt eine Open-Turnierserie über ein ganzes Jahr ins Leben erweckt.

Somit wird im 2018 erstmalig als Pilot bei den Sportkursen im Februar, Mai, September und Dezember am Nachmittag diese Open-Turnierserie durchgeführt. Bei mehr als fünf Teilnehmenden werden je nach Anzahl 3er- bis 4er-Gruppen gebildet. Die Gruppenzuteilung wird für die Gruppenersten anhand der Open-Rangliste der SM 2017 gemacht. Alle weiteren Zuteilungen erfolgen aufgrund der Stärkeneinschätzung durch den verantwortlichen Trainer. Für jedes der Open-Turniere werden gemäss Rangliste Punkte (absteigend 10 bis 1) verteilt. Von jedem Spieler fließen max. die besten drei Turniere in die Jahreswertung ein. Am Ende des Jahres ergibt sich so ein/e Gewinner/in der gesamten Turnierserie und weiter sollen diese Ergebnisse die Basis für ein künftiges Schweizer Ranking sein.

Anlässlich der Spielerversammlung 2018 werden die im Pilotjahr gemachten Erfahrungen diskutiert sowie die weiteren Schritte und die künftige Handhabung definiert.

Um die Disziplin künftig wieder zu steigern, insbesondere was die Anzahl Trainingsteilnahmen betrifft, wird Ende Jahr bei der Spielerversammlung an die Trainingsfleissigsten etwas zurückgegeben. Naheliegend werden dies Gutscheine für Tischtennismaterial sein.

7. Verschiedenes

Akquirierung neue Spieler/innen im Rollstuhl

Im 2018 wird es Bestrebungen geben, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Diese wird dafür verantwortlich sein, Ideen zu sammeln und zu initiieren, wie wir Tischtennis wieder attraktiver machen können und neue Spieler/innen zu gewinnen. Dies wird im Jahr 2018 zu einem Hauptfokus werden.

Homepage

M. Jutzi weist auf unsere Homepage www.tischtennis.spv.ch hin. Auf der HP bekommt man alle notwendigen, wichtigen und aktuellen Infos. M. Jutzi motiviert alle (Anwesende), Material für die HP zu liefern, dass publiziert werden kann.

Sitzungsende: 21:09 Uhr.

Protokoll:
Michael Fässler